

Stadts
Königsberg 11. VIII 1900

Ich gratuliere!

Zu der Auszeichnung
durch die Schwesern. Fröhen.
Stiftung: Eine solche Anerkennung
müß doch von noch weiteren Folge bringen.

Dank für Ihren Hauptmann: Artikel.

Es wundert mich nur, daß es dramatisch.

Siehe für diesen Stoff so lange auf sich

warten ließ (n. kein Stück da im befriedigend

endet) nachdem schon in vierzig Jahren ein

Dübelstange
Traber (ich glaube es war Hasenclauer oder

Dieckes) dasselbe Thema ungleich packender

in einem großen Genrebilde, was an welches heute
Niemand mehr denkt, verarbeitet hat. So

wird es auch mit Hauptmann: Drama nach
kurzer Zeit der Fall sein. Und welches Spektakel

macht damals dieses Bild des schleppenden Weber?

Dieselben Fragen tauschen immer n. immer wieder, nur

in neuer Gefassung, auf. Daß Sie gegen den ver-

hätzelnden Dichters so offen Ihre Meinung sagten,

gereicht Ihnen zur Ehre - was auch nicht anders zu

erwarten! - Hier habe ich jetzt noch fahrig

Die Unverstandenen auf dem Dorfe" der Pöner. E.
zum zweiten Male mit erhöhtem Genüße
gelesen zu mich an der Zeichnung der Charaktere
erfreut zu sein außerordentlich bewundert. Das sind
Contouren, gezeichnet wie von ~~altem Meister~~
Moriz Schwind, dessen Humor die Dichterin
näher steht. — "Er läßt die Hand läpfen" ist ein
Caricatur auf die "gute alte Zeit"; aber wahrer
Rococo: Ein häßlich/chaotischer Schweiß aus
dieser Farce, die man einer so gutführenden Frau
gar nicht zutrauen sollte. — Ob es Dittelmeyer
voll auch ~~ihre~~ Disographie schreiben? Ich
dachte bisher, Sie hätten von der Dichterin selbst
ein Monopol. — Nun mache ich mich an
Mariame Tenger, die ich bisher nur aus Wü-
bner's Lexikon kante; das "Veilchenhaus"
excellirt in Schilderungen! die Puffenbilder!!
in die ungar. Revolution von 48. — Die Tenger

wäre auch ~~hier~~ weith, ~~von~~ Frauenbildern einver-
leibt zu werden.

Heute sendet der erste imbesonliche Regentag
seinen bleiernen ~~Wasserspieler~~ Druck nieder mit
der sicheren Aussicht auf langen Landregen.

Ich will aber doch ~~noch~~ noch 10-14 Tage hier
aushalten. Endlose Zünge mit Amerikanern
u. Fremden, die alle I. Klasse reisen, fahren hier
nach Amerongen durch. Das Patissierpiel bringt
eine ~~Welle~~ Welle Völkerwanderung auf die
Beine. Ich habe 1850, 60-70 u. 71 gesehen
u. bleibe keine sicher weg, so wäre die Verjüngung
auch gegeben wäre. Aber: Pardon ob so
häufiger Plauderei, die fast gut, nur zu
kostbar Zeit wegnimmt. Mit besten Grüßen
u. Wünschen an Sie u. für ganze Haus
für

dankgebener
Holländer.

